

Kultur ohne Glaube?

BBB-Bürgerforum im Bürgerhaus



(Bruchköbel/pm/jgd) - Zum Thema „Kultur ohne Glaube: Wo bleiben unsere Werte?“ fand das jüngste Bürgerforum des Bruchköbeler Bürgerbundes (BBB) im Bürgerhaus der Kernstadt statt. Für den BBB begrüßte der stellvertretende Vorsitzende H. Michael Roth die rund 40 anwesenden Gäste und auch den Posaunenchor der Christlichen Gemeinschaft Oberissigheim. Dieser umrahmte den Eingang des Bürgerforums musikalisch. Sodann erhoben sich die Anwesenden zum Gedenken der verstorbenen BBB-Mitglieder Dr. Horst Rabold und Walter Merz. Anschließend zog Werner Maus aus Bruchköbel die Zuhörer in seinen Bann. Er skizzierte aus seiner Sicht die

aktuelle gesellschaftliche Entwicklung und den Verlust an Bodenhaftung, der in vielen Bereichen offen zu Tage trete. Ehrlichkeit, Treue, Zuverlässigkeit, Hilfsbereitschaft und uneigennütziges Engagement würden immer weniger gelebt. Die Ellenbogengesellschaft und eine rücksichtslose Orientierung an Geld und materiellem Wohlstand träten gleichzeitig in den Vordergrund. Damit greife eine seelische und menschliche Verarmung um sich, meist verbunden mit einer religiösen Bindungslosigkeit ohne jeden Gottesglauben. Die Lösung, so Werner Maus, liegt in einer neuen Wertorientierung der Familien und anderer Personen oder Einrichtungen, die maß-

geblich an der Charakter- und Wesensbildung von Kindern beteiligt sind. So ist und bleibt das vorgelebte gute Beispiel, das glaubwürdige Vorbild, heute wie auch früher schon, ein ganz entscheidender Faktor der Persönlichkeitsbildung. Ein faszinierender Vortrag, so urteilten die zahlreichen Zuhörer und dankten Werner Maus mit lang anhaltendem Applaus für sein anschauliches und kurzweiliges Referat. In einer intensiven Diskussion unter den Zuhörern und mit dem Referenten konnten viele Aspekte zusätzlich und gemeinsam vertieft werden. Der BBB, so der stellvertretende Vorsitzende H. Michael Roth, will sich auch in Zukunft in erster Linie für die Anliegen der Bürger und der Stadt stark machen. Es sei aber dennoch auch wichtig, immer wieder aktuelle Themen, etwa über Moral, Gesellschaft und Staat gemeinsam zu erörtern. Denn gerade in der Kommunalpolitik vor Ort müssten die Weichen für eine gute Zukunft richtig gestellt werden. Werner Maus erhielt zum Dank ein Weinpräsent und alle waren sich einig, wertvolle Denkanstöße und Erkenntnisse mit nach Hause nehmen zu können.